mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See in Schleswig-Holstein

JAHRGANG 16
AUSGABE 178
JANUAR 2026

Es **weihnachtete** sehr …

von Rainer Paasch-Beeck

Still und (fast) starr ruht nun auch der Kleine Plöner See, aber vorher war noch ordentlich was los an seinem Ufer rund um das das Gymnasium Schloss Plön. Leider ist ja ausgerechnet der Dezember der Monat, in dem traditionell immer noch besonders viele Klassenarbeiten und Klausuren geschrieben werden müssen. Aber zum Glück bleibt dabei auch noch etwas Zeit für Adventsstimmung und weihnachtliche Vorfreude. Und der Dezember ist ja auch der Monat, in dem die Schulsieger im Bundesweiten Vorlesewettbewerb der 6. Klassen von der Jury ausgewählt werden. In diesem Jahr hat sich am GSP Mathilda Bunke aus der 6c mit einer beachtlichen Leseleistung gegen ihre neun Konkurrentinnen aus den anderen vier 6. Klassen durchgesetzt, knapp vor der Zweitplatzierten, Klara Hansen (rechts im Bild der beiden Siegerinnen) aus der 6d. Und wie in jedem Jahr fuhren natürlich auch dieses Jahr wieder die 5. Klassen mit ihren Deutsch- und KlassenlehrerInnen zum Weihnachtsmärchen ins Kieler Opernhaus. Zusammen mit ihren Klassenpatinnen haben die gespannten Kinder in diesem Jahr „Die kleine Hexe“ gesehen – und es hat ganz offensichtlich allen gut gefallen. Bei gutem Wetter war sogar noch ein bisschen Zeit für einen Besuch auf dem Kieler Weihnachtsmarkt, wie das Foto von Frau Brauers Klasse 5a zeigt. Auch den Deutschkurs im 12. Jahrgang hat es nach Kiel ins Theater gelockt, sogar an einem der Adventssonntage. Der Besuch von Kleists „Der zerbrochne Krug“ hat hoffentlich zu einem noch besseren Verständnis dieser Komödie mit immer noch aktuellen Themen beigetragen. In der Schule selbst weihnachtete es natürlich auch sehr, wovon die vielen weihnachtlich geschmückte Klassenzimmer zeugten. Die neue SV hatte wieder zu einem klebrigen Lebkuchenhaus-Basteln eingeladen und gleich 20 Teams haben am Nachmittag gebastelt und natürlich auch schon ein bisschen genascht. Unter Leitung unserer Musiklehrerin Frau Knuth fanden dann die beiden Weihnachtsfeiern statt, bevor alle in die wohlverdienten Ferien aufgebrochen sind.

Hoffentlich sehen wir uns alle gesund und erholt im neuen Jahr 2026 wieder.

Liebe Leser, *Editorial...*

Neues Jahr. Neue Seiten. Kein Druck.
Der Januar fühlt sich an wie ein ruhiger Startpunkt. Nicht laut, nicht perfekt – aber voller Möglichkeiten.
Zwischen Rückblick und Ausblick entsteht Raum zum Sortieren: Gedanken, Pläne, Erwartungen.
Was war gut? Was darf bleiben? Und wo ist Platz für Neues? Der Januar muss nichts beweisen. Er darf einfach beginnen. Diese Ausgabe passt genau hierher: Sie will unterhalten, inspirieren und neugierig machen. Mal leicht, mal überraschend, immer ohne erhobenen Zeigefinger.

Das Jahr ist noch offen.
Blättern wir los.

Ihr Wolfgang Kentsch

Impressum

Herausgeber
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Kossau, Bunsdörp 5b, · 24306 Lebrade
Telefon 0171 6519422
info@meinploenerseeblick. de
www. meinploenerseeblick. de

Redaktionsleitung
KentschMedia
Telefon 0171 6519422
info@meinploenerseeblick. de

Redaktion
Rüdiger Behrens [RüBe]
Markus Billhardt [Bi]
Wolfgang Bruhn [wb]
Eberhard Falkenstein (efa)
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Rolf Timm [RoTi]
Svenja Schwedtke

Anzeigenleitung
KentschMedia
Telefon 0171 6519422
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz und Layout
KentschMedia,
Kossau, Bunsdörp 5b, · 24306 Lebrade

Titelbild: © Doro Kentsch-Acksen

Druck
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

Aus dem Inhalt

Klönschnack… vom Gymnasium Schloss Plön

Es weihnachtete sehr … 2
Aus dem Inhalt 3
Impressum 3
Jetzt erst recht 4

Nachgedacht

„Schatz, was denkst du gerade?“ „Nichts“ 5

Blick über’n Gartenzaun

12 Tipps, den Winter ohne Garten / Pflanzen / Blumen zu überstehen 6

Wat de Buur nich kennt…

Kaum ist das neue Jahr da und schon haben wir den Salat 7

…und wnn es so gewesen wäre?

Zugestellt 8

Tierische Blicke…

Ein Herz für Hund und Katz 9

Regelmäßige Veranstaltungen

Tanzt du schon oder suchst du noch? 10
KreuzwortRätsel 11

Sternengucker

Der Sternenhimmel über den Plöner Seen im Januar 2026 12

Versicherungsmakler Jürgen Boje e. K.
Versichererwechsel
Kfz, Gebäude, Haftpflicht u.a.
WER VERGLEICHT, SPART!
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41
E-Mail: bojej@t-online.de
KOMPETENT NEUTRAL UNABHÄNGIG

GARTEN BÄUME ROSE
Frank Rose
Fachagrarwirt für Baumpflege
Vorstadt 5
24306 Rixdorf
0160 96 215 648
info@garten-baeume-rose.de

CAFÉ & RESTAURANT
MARKT 11
RUSTIKAL | TRADITIONELL | DEFTIG
Montag: Ruhetag
Dienstag - Samstag 9:30 - 18 Uhr
Sonntag: Ruhetag mit Ausnahmen (Gruppen Reservierung ab 10 Personen)
Jeden 1. Freitag im Monat 18 - 20:30 Uhr
Bratkartoffelbuffet
Jeden 1. Sonntag im Monat 9:30 - 13 Uhr
Frühstücksbuffet
Wir bitten um Reservierung!
Markt 11 | 24306 Plön 04522/502760 www.markt-11-ploen.de

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen
Plön (04522) 24 00
oder 78 99 99
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK
Bunsdörp 5 b
OT Kossau
24306 Lebrade
Telefon 0171 6519422
Info@kentschmedia.de

NAH
Neubau • Altbau • Holzbau
DACHDECKEREI
Dachdeckerei NAH GmbH | Inhaber: Nico Acksen
DER GEHT AUF‘S HAUS!
Auch für kleine Reparaturen.
Jetzt Angebot anfordern!
Tel. 04383 8613951
Mobil 0176 62648283
E-Mail info@dachdeckerei-nah.de

Jetzt **erst recht**

von Wolfgang Bruhn

Auch dieses neue Jahr bringt wie jedes andere neue Jahr Veränderungen mit sich. Und die Sorgen vor dem morgen sind sehr bald die gute alte Zeit von gestern. Unübersehbar wird uns alle die Vollsperrung der B 76 treffen. Welche Strategie wird jeder von uns haben und welche werden wir alle gemeinsam haben? Kopf in den Sand oder werden wir uns vorbereiten?
Stolz auf Plön hat nichts mit Überheblichkeit oder mentalem Überflug zu tun. Stolz auf Plön soll eine Bewegung auslösen, die uns alle zusammen ein gutes Stadtgefühl geben kann. Im Einzelhandel und in der Dienstleistung hat es seit jeher geheißen „Der Kunde ist König." In einigen Unternehmen gibt es den Begriff des internen Kunden, das heißt, dass alle Mitarbeitenden sich gegenseitig als Kunden ihrer eigenen Arbeit sehen und sich auch so verhalten. „Bitte" „Gerne" und „Danke".
Wenn wir alle uns miteinander als Kunden betrachten, haben wir die Chance auf eine harmonische Gemeinschaft in unserer schönen Stadt. Andere Menschen werden ein solches Gefühl aufnehmen und auch gerne wieder zu uns kommen, wenn sie einen großen Umweg in Kauf nehmen müssen. Anderen Menschen gegenüber, die uns begegnen, werden wir uns respektvoll und höflich verhalten. Wir werden ebenso behandelt werden, weil wir Kunden bei einer Behörde sind, weil wir Kunden unter Kunden in den Geschäften sind, weil wir Kunden im Straßenverkehr sind, weil überall Kunden sind. Und wenn wir dann gerne Kunden sind, werden wir vielleicht auch irgendwo irgendwann Stammkunden sein oder selbst Stammkunden haben. Ich habe einmal in der Schweiz gearbeitet und nach einem Arbeitstag die Zeit zum Bummeln genutzt. In einem kleinen Geschäft für Küchenbedarf habe ich mich ein wenig umgesehen und wollten den Laden gerade verlassen ohne etwas zu kaufen. Die Dame an der Kasse sah mich an und sagte in ihrer schweizerischen Mundart „Mercy, dat se geluuget hat"
Unser gemeinsames Verhalten als Kunden kann uns stark machen, die Vollsperrung der B 76 und ihre Folgen auszuhalten. Wer braucht eigentlich wen? Alle kennen wir die ungelöste Frage, ob die Henne oder das Ei zuerst da war? Braucht der Handel uns oder brauchen wir den Handel? Braucht der Gastronom uns oder brauchen wir den Gastronom? Braucht die Behörde uns oder brauchen wir die Behörde? Je nach eigener Erfahrung, hätte mancher von Ihnen auf das eine oder das andere Erlebnis gerne verzichten wollen. Mein Angebot steht. Fühlen wir uns und verhalten wir uns alle zusammen als eine Gemeinschaft von Kunden, die sich mögen und wissen, dass sie sich brauchen.
You may say I am a dreamer, but I am not the only one. bei John Lennons Imagine geklaut. Stolz war auch einmal ein großes Wort in der Rede eines amerikanischen Präsidenten. And therefore I take pride in the words Ich bin ein Berliner.
Berlin ist weit weg und ziemlich groß. Unsere schöne Region rund um Plön herum ist so wunderbar nah und es kann so einfach sein, stolz auf sie zu sein und auf uns.

Und wenn Sie nun wirklich denken, dass ich ein Träumer bin, bin ich stolz auf mich, weil ich Sie zum Nachdenken angeregt habe und Sie vielleicht mit mir träumen wollen.

MEDIEN
GESTALTUNG
DIGITAL
DRUCK

Bunsdörp 5b
24306 Lebrade / OT Kossau
Telefon 0171 6519422
Info@kentschmedia.de

Von der Idee über die Gestaltung
bis hin zum fertigen Produkt sind wir Ihr
zuverlässiger Partner für alle Privat- und
Geschäftsdrucksachen.

…und alles auch in kleinen Mengen!

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

ELEKTRO-MOHR GmbH
Elektro-Anlagen
Verteilungsbau · Installation
Kundendienst
24326 Ascheberg
Tel. 0 45 26 / 83 19 · Fax 0 45 26 / 80 30
info@elektro-mohr.eu

„Schatz, was **denkst** du gerade?"
„Nichts"

von Wolfgang Bruhn

Diese Wohlsein-Keramik hat mich sofort angesprochen weil sie eine verlockende Botschaft verkündet.
Sind uns unsere Gedanken im Weg wenn wir glücklich sein wollen? Können wir überhaupt „nichts" denken? Und dann ist noch der Fjodor Dostojewski, der gesagt haben soll „Nur Idioten sind ständig glücklich."
Sind Nachdenken und glücklich Sein ein Widerspruch? Oder können wir gerade durch Nachdenken glücklich werden und sein? Marc Aurel, römischer Kaiser und Philosoph: „Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab." Und „Denke nicht an das, was dir fehlt, sondern an das, was du hast."
Sicherlich ist es sinnvoll und erholsam, manchmal nichts zu denken und sich dem Moment hinzugeben wie etwa dem Sonnenschein oder einem Blick auf unsere Seen oder die Wildgänse über uns fliegen zu hören und zu sehen. Oder das zu schätzen, was Ihnen gerade in den Kopf kommt. Aber da ist sie ja schon wieder, unsere Denkzentrale. Die Keramik mag uns bewusst machen, wie oft wir in unserem Alltag verkopft sind und uns auffordern, unserer Pflichtenmaschinerie zu entsagen und uns fallen zu lassen. Die Pflichten werden schon wiederkommen. Es gibt bestimmt für jeden von uns unendlich viele Möglichkeiten, uns glücklich zu fühlen, wenn wir bereit sind, Prioritäten zu verschieben und auch die kleinsten Dinge in unserer Umgebung als wertvoll zu betrachten. Wenn wir unsere Gedanken dahin gehend steuern, dass wir etwas Schönes; das wird für jeden etwas anderes sein, sehen, hören, fühlen, schmecken oder riechen wollen, werden wir mit ein wenig Anstrengung Wege finden, uns glücklich oder wohl zu fühlen.
Unsere eben angesprochenen fünf Sinne nehmen diese Empfindungen wahr, unser Kopf muss sie nur auch wahrnehmen weil sie sonst an uns vorbeirauschen. Wahrnehmen ist also die entspannte Form des Denkens? Und noch ein Gedanke löst die Keramik bei mir aus: Warum sprechen wir eigentlich immer vom Nachdenken? Wäre es nicht manchmal für manche besser, sie würden auch vordenken können bevor sie reden?
Verstehen Sie mich bitte nicht falsch und glauben, dass mir diese Keramik nicht gefällt. Im Gegenteil, ohne sie hätte ich mir diese Gedanken lange nicht mehr gemacht. Der Satz ist so herrlich zackig.
Danke auch an Kirsten für die Leihgabe, die ich so fotografieren durfte. Im Hintergrund dürfen Sie unser Schloss vermuten zusammen mit unserem Großen Plöner See. Einer von so vielen Orten in unserer wunderbaren Umgebung zum glücklich Sein.
Erst kommt das Wollen, dann kommt das Können. Geben Sie sich viele glückliche Momente im neuen Jahr.

M. BUSCH BESTATTUNGEN

Manchmal scheint die ganze Welt entvölkert zu sein,
wenn ein einziger Mensch fehlt
Alphonse de Lamartine

24306 Plön · Lütjenburger Straße 8 · 04522 789 790
www.mbusch-bestattungen.de

Vertrauen Sie uns
– unsere Aufgabe ist es,
Ihnen zu helfen.

12 Tipps, den Winter ohne Garten / Pflanzen / Blumen zu überstehen

Svenja Schwedtke, Staudengärtnerei Bornhöved www.staudengaertnerei-bornhoeved.de

Gartenmenschen brauchen Licht und das Draußen sein um glücklich zu sein.
Nun ist im Winter deutlich weniger Gelegenheit, im Garten aktiv zu sein, allein schon, weil es so lange dunkel ist. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie ungeduldig man wird, wenn der Winter nicht zu Ende gehen will, es kribbelt so sehr in den Fingern, man ist so hungrig nach Licht und Farbe und Duft und Blüten....
Viele Gartenbegeisterte haben ein Winterhobby wie Stricken oder Nähen, für alle, die das Draußen doch zu sehr vermissen hier eine Liste von Winter-Beschäftigungen, die Gartenmenschen glücklich machen könnten:

Keimlinge und Sprossen ziehen

Es ist ja nicht nur das in der Erde buddeln, es fehlt in der dunklen Jahreszeit auch an frischem Gemüse aus dem Garten. Eine gute Alternative sind da Keimsprossen, die man auf der Fensterbank selber ziehen kann. Dazu wird Saat von Radieschen, Mungbohnen, Alfalfa oder anderem eingeweicht und dann im Licht in einem Glas schräg über Kopf aufgestellt. Das Ganze wird 2 x täglich gespült und nach weniger als einer Woche sind die Samen gekeimt und verzehrfertig. Wir lieben diese knackigen Sprossen zu Rührei, auf Brot, zur Gemüsepfanne oder in Kräuterquark. Und gesund sind sie auch noch!

Vögel füttern

Im Garten helfen sie uns bei der Schädlingsbekämpfung, deshalb ist Vogelfütterung aktive Nützlingsförderung. Viele Menschen füttern ganzjährig, aber im Winter ist es besonders wichtig, den Amseln mal Äpfel hinzulegen und alle mit Mehlwürmern und gutem Vogelfutter zu versorgen. Wer mag, macht eine Liste aller Vögel an der Futterstelle....

Zwiebeln treiben

Hyazinthen auf dem Glas zu ziehen ist eine schöne Möglichkeit, sich den Frühling ins Haus zu holen. Manche Menschen sammeln Hyazinthengläser, es gibt so schöne Exemplare! Die präparierten Zwiebeln werden unter ein Hütchen aufs Glas gesetzt. Sie treiben dann Wurzeln ins Wasser und Blüten nach oben. Auch Narzissen zum Treiben sind im Kommen, sie kann man in einer schönen Schale antreiben und sich den wunderbaren Duft ins Haus holen.

Frühes Vorziehen

Zu den ersten Pflanzen, die bald nach Weihnachten für das kommende Jahr vorgezogen werden können, gehören Chilis. Die sollen bereits im Januar ausgesät werden – und das ist ein schönes Gefühl: Endlich geht's wieder los!

Wellness für die Zimmerpflanzen

Warum nicht auch dem Gummibaum, der Monstera und der Grünlilie mal etwas Liebe angedeihen lassen?! Zimmerpflanzen mit großen Blättern freuen sich, wenn man diese Blätter hin und wieder feucht abwischt. Grundsätzlich sind Zimmerpflanzen dankbar für Ausputzen, Schädlingskontrolle und wenn es Richtung Frühling geht auch für eine Düngergabe. Verwöhnen wir doch im Winter unsere Zimmerpflanzen, damit der Grüne Daumen beschäftig ist!

Mit Beton bauen

Ruck-Zuck-Beton heißt der Werkstoff, mit dem im Winter die schönsten Pflanzkübel, Vogeltränken oder Skulpturen entstehen – das macht viel Spaß und Anleitungen gibt es jede Menge im Internet.

Einen phaenologischen Kalender beginnen

Wann blühen die Haselnüsse, wann sieht man die erste Kornelkirschenblüte.... Die Eintrittszeiten charakteristischer Vegetationsstadien zu beobachten und festzuhalten ist Aufgabe des Deutschen Wetterdienstes (dwd.de), es ist aber hochinteressant, das mal für die eigene Gegend selber zu machen. Dann merkt man auch, dass schon Vorfrühling ist, wenn die Schneeglöckchen blühen und das ist ja oft schon richtig früh! Gute Aussichten!

Ein Hochbeet bauen

Das kann man auch im Winter draußen tun, denn dabei wird einem warm. Und Hochbeete haben viele Vorteile, nicht zuletzt, dass man sie leichter vor Schneckeninvasionen schützen kann...

Gemüseanbauplanung

Mischkultur und Fruchtfolge wollen bedacht sein und der Winter ist die Zeit, sich zu überlegen, was im Frühling wohin kommt. Vorfreude ist doch eine wirklich schöne Freude!

Gehölzbestimmung

Viele Botanische Gärten und andere Parks bieten im Winter Lehrwanderungen an, in denen man zum Beispiel lernt, Gehölze anhand ihrer Knospen zu bestimmen.
Das macht Spaß und etwas Neues zu lernen schadet nie!

Winterpflege

Wer im Herbst gepflanzt hat, sollte nach den stärkeren Frösten seine Neuanpflanzung kontrollieren. Häufig frieren Stauden hoch und müssen noch einmal gut festgedrückt werden. Das sollte im Winter passieren, genauso wie der Gehölzschnitt.

Planen und Träumen

Aus Gartenzeitschriften Bilder auszuschneiden und Collagen zu erstellen ist eine herrliche Winterbeschäftigung. So werden die vielen alten Zeitschriften sinnvoll verwertet und es können Wunschbeete und Traumgärten zusammengeklebt werden. Das ist schon der erste Schritt zur Verwirklichung.

Und schwuppdiwupp ist der Winter vorbei und endlich ist draußen wieder viel zu tun!

Kaum ist das **neue Jahr** da und schon haben wir den **Salat**

von Wolfgang Bruhn

Nach der hoffentlich gut überstandenen Weihnachtszeit mit ihren kulinarischen Versuchungen, bieten wir Ihnen heute etwas Schonkost an, die wenigstens mentale Wirkung haben wird, und geben uns der Vielfältigkeit und der Kreativität von Salaten hin. Für alle, die glauben, dass man zwischen Weihnachten und Neujahr zunehmen wird, sei hier ein Trost von Oscar Wilde auf die Küchenwand geschrieben: „Versuchungen sollte man nachgeben. Wer weiß, ob sie wiederkommen!".

Als ersten der drei Absolutionsträger empfehlen wir den **Blumenkohlsalat mit Harissa**.

Der Blumenkohl ist reich an Vitamin C und stärkt unser Immunsystem sowie die Gesundheit unserer Knochen und Nerven, Harissa ist eine Gewürzpaste mit einer angenehmen würzigen Schärfe.
Für 2 Personen brauchen wir 1 kleinen Blumenkohl, 1 Bio-Zitrone, 4 Stiele glatte Petersilie, 3 Frühlingszwiebel, 2 EL Olivenöl, 1 EL Sesamsaat, hell, 0,5 TL Harissa, Salz und Pfeffer aus der Mühle und etwas Zucker
Den Blumenkohl waschen und putzen wir und teilen ihn in Röschen. Dann garen wir ihn in kochendem Salzwasser bissfest. Anschließend gießen wir ihn ab und geben ihn in eine Schüssel.
Die Zitrone waschen wir heiß ab und trocknen sie ab, reiben die Schale ab und pressen eine Hälfte aus. Die Petersilie und den Koriander waschen, tupfen wir trocken und hacken die beiden grob. Die Frühlingszwiebeln putzen wir, waschen sie und schneiden sie in Ringe.

Mit den Kräutern, dem Olivenöl, dem Zitronensaft, sowie Sesam und Harissa rühren wir ein Dressing an, das wir mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken.
Den Blumenkohl richten wir nun auf Tellern an, verteilen das Dressing darüber und bestreuen unseren Blumenkohlsalat mit den Frühlingszwiebeln.
Als Nächstes servieren wir einen **fruchtigen Sauerkrautsalat** für 2 Personen. Die Gesundstoffe sind nahezu die gleichen wie bei dem Blumenkohl, da es ja auch aus der Kohlfamilie kommt. 450 g Sauerkraut, 150 g Ananas, 100 g Orangenfilet 200 g Schmand, 25 g Salatkräuter und 1 EL Bienenhonig.
Das abgetropfte Sauerkraut schneiden wir auf einem Brett in kurze Stücke. Alle weitere Zutaten geben wir in einer Schüssel dazu und mischen den Salat gut durch. Der fertige Salat sollte eine Stunde kalt stehen. (Ein kleiner Gruß aus dem Rheinland: "Wer im Sommer Kappes klaut, hat im Winter Sauerkraut.")

Die dritte Variante unserer Kohl-Trilogie ist ein **Spitzkohlsalat** mit Orange und Ingwer für 4 Personen. 1 mittelgroßer Spitzkohl, 1 Orange, 3 EL Traubenkernöl oder neutrales Öl, 1 Stück Ingwer circa 2 cm, ½ l Orangensaft 1 Zitrone, Zucker, Pfeffer und Salz
Wir vierteln den Spitzkohl, schneiden den festen Strunk heraus und hobeln die Kohlblätter in sehr feine Streifen. Den Orangensaft lassen wir in einen Topf um zwei Drittel einkochen. Den Ingwer schälen wir und reiben ihn fein. Die Zitrone pressen wie aus und ziehen die äußere Schale der Orange mit einem Ziselierer ab. Dann vermengen wir den Orangensaft, das Traubenkernöl und den Ingwer in einer Schüssel.
Nach und nach geben wir etwas Zitronensaft, Orangenschale, Zucker, Salz und Pfeffer hinzu und schmecken so die Vinaigrette süß-sauer und pikant ab. Dann vermengen wir die Vinaigrette mit den gehobelten Kohlblättern. Den Spitzkohlsalat lassen wir mindestens 30 Minuten ziehen.
Oscar Wilde hat auch gesagt:
„Ich kann allem widerstehen, nur nicht der Versuchung."
Guten Appetit also!

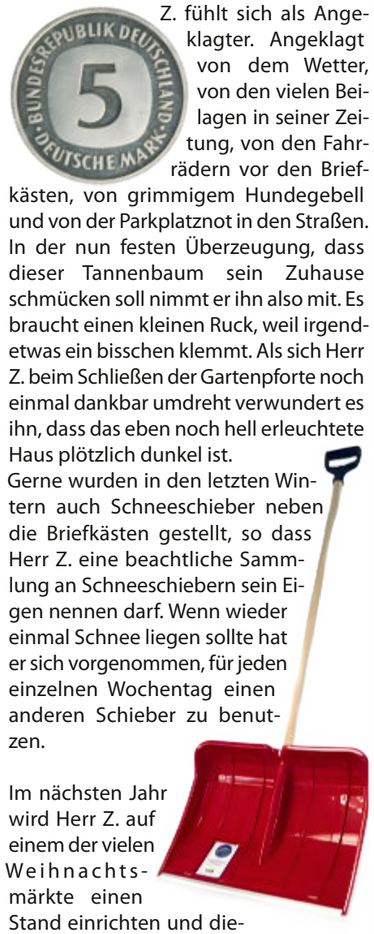
Zugestellt

von Wolfgang Bruhn

Herr Z. ist ein sehr gewissenhafter Zusteller einer dieser kostenlosen Familienblätter und gehört damit zu den Artenschützern der analogen Printkommunikation. Auf seinen Kreuzzügen für diese gute Sache vergleicht er natürlich seine Erfahrungen aus früheren Zeiten mit der Gegenwart und schöpft aus manchem Erlebnis Hoffnungen für seine nahe Zukunft. Früher war alles . . .

Es gab gefühlt mehr Dankbarkeit als sich die Leser noch mit einem Heiermann zum Jahresende für den Service bedankten. Die Dankbarkeit ging den Menschen lockerer aus der Hand. Gerne denkt Herr Z. an die Zeiten als noch an den Briefkästen Kreditkarten mit Tageszulassung mit Tesafilm befestigt waren.

Die Printmedien haben leider einen schweren Stand und immer mehr Digitalisten verschanzen sich hinter Botschaften an ihren Briefkästen. „Keine Werbung“ Eine Lesergruppe bildet hier eine Ausnahme: „Bitte keine Werbung einwerfen“ Unser gewissenhafter Herr Z. möchte seinen Erfolg als Erhalter der analogen Kommunikation nicht gefährden und hat deswegen einen Eimer mit Kleister in seinem Auto. Es kostet ihn zwar viel Zeit aber er kleistert bei diesen Anwohnern die Seiten der Zeitung an die Fensterscheiben und sieht so den Wunsch der Anwohner erfüllt, die Werbung nicht einzuwerfen. Aus Besorgnis um die eigene Gesundheit bittet Herr Z. um Verständnis, dass er diesen Service nur bis zur ersten Etage ausführen kann. Es gibt neben den verbalen und pekuniären Anerkennungen auch die netten Gesten der Sachgeschenke. Auf oder neben dem Briefkasten sind die liebevollen Anerkennungen deutlich sichtbar aufgestellt. Nun ist es nicht immer leicht für Herrn Z., dieses Umfeld richtig abzugrenzen und er geht nach der alten Gesetzesregel vor: „in dubio pro reo“ „Im Zweifel für den Angeklagten“ So steht schon mal ein kleiner Tannenbaum mit Beleuchtung dicht neben dem Briefkasten. Herr Z. fühlt sich als Angeklagter. Angeklagt von dem Wetter, von den vielen Beilagen in seiner Zeitung, von den Fahrrädern vor den Briefkästen, von grimmigem Hundegebell und von der Parkplatznot in den Straßen. In der nun festen Überzeugung, dass dieser Tannenbaum sein Zuhause schmücken soll nimmt er ihn also mit. Es braucht einen kleinen Ruck, weil irgendetwas ein bisschen klemmt. Als sich Herr Z. beim Schließen der Gartenpforte noch einmal dankbar umdreht verwundert es ihn, dass das eben noch hell erleuchtete Haus plötzlich dunkel ist.



Gerne wurden in den letzten Wintern auch Schneeschieber neben die Briefkästen gestellt, so dass Herr Z. eine beachtliche Sammlung an Schneeschiebern sein Eigen nennen darf. Wenn wieder einmal Schnee liegen sollte hat er sich vorgenommen, für jeden einzelnen Wochentag einen anderen Schieber zu benutzen.

Im nächsten Jahr wird Herr Z. auf einem der vielen Weihnachtsmärkte einen Stand einrichten und diese Unmengen an Türkränzen aus seinem Keller endlich an Frau und Mann bringen.

Sehr beeindruckt hat Herrn Z. die vorausschauende Aufmerksamkeit eines Anwohners.

Herr Z. geht auf Grund seines Alters schon mal ein wenig gebückt, was aber noch nicht so schlimm ist wie es aussehen mag. Nachdem Herr Z. den Klappmechanismus des neben dem Briefkasten stehenden Rollators entschlüsselt hatte, musste er seine Tour leider abbrechen. Der Kofferraum war nun absolut randvoll.

Einem geschenkten Gaul… Leider wird auch zu der Weihnachtszeit unsere Welt immer wieder ein bisschen hektischer. Die beiden Amazon-Pakete neben dem Briefkasten im Hauseingang waren noch nicht einmal ausgepackt. Die Bettwäsche war dann zuhause nicht ganz nach seinem und dem Geschmack seiner Frau. Wer aber schläft, der sieht ja nichts. Ein wenig irritiert war Herr Z. als das Herren-E-Rad vor dem Briefkasten abgeschlossen war und der Schlüssel partout nicht zu finden war. Hier sah sich Herr Z. als Opfer seiner anerzogenen Bescheidenheit, denn er mochte nicht bei den Anwohnern klingeln und die Herausgabe des Schlüssels verlangen.

Hoffentlich haben Sie, die geneigten Lesenden, es bis hierher ausgehalten und nicht vorzeitig den Text verlassen, denn Herr Z. möchte sich ganz herzlich bei all den netten Menschen bedanken, die das ganze Jahr über freundlich, höflich und offen für Begegnungen waren und sind. Es sind die guten Gedanken und Begegnungen, die Herr Z. bei seinen Zustellungsrunden zu den Anwohnern hat, die ihn diese kleine Geschichte haben erzählen lassen.

Danke und alle guten Wünsche für ein neues Jahr.

Neujahrskonzert „WIR IN Malente“

»Flöte!Klasse!« am **11.01.2026 um 17:00 Uhr** im Kursaal des Hauses des Kurgastes – jetzt noch Tickets sichern!

Es ist mittlerweile fast schon eine Tradition geworden, dass die Musikhochschule Lübeck (MHL) zum Jahresbeginn mit ihren Studierenden im Malenter Kursaal zu Gast ist. Auch in diesem Jahr dürfen sich Musikliebhaber auf ein Konzert der Extraklasse freuen: Am Sonntag, 11. Januar, um 17:00 Uhr präsentiert sich im Kursaal in Malente die international besetzte Flötenklasse der MHL unter der Leitung von Prof. Angela Firkins. Auf dem Programm stehen bedeutende Werke der virtuosen Flötenliteratur. Am Klavier begleitet die jungen Musikerinnen und Musiker die renommierte Pianistin Tamami Toda-Schwarz.

Wer also Lust auf ein klassisches Konzert hat, darf sich auf einen besonderen musikalischen Abend in Malente freuen, der virtuose Spielfreude, internationale Perspektiven und höchsten künstlerischen Anspruch vereint.

Ein **Herz** für Hund und Katz

von Markus Billhardt

Auch im neuen Jahr stellt das Tierheim Kossau-Lebrade weiterhin Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Die beiden Vierbeiner, um die es diesmal geht, sind die zwei europäischen Kurzhaarkatzen **Susi** und **Mausi**. Die beiden Katzengeschwister haben drei Jahre auf ihren Buckelchen und jeweils ein wunderschönes dreifarbiges Fell. Susi erkennt man an ihrem breiten weißen Strich auf der Nase, Mausi hat ein paar rötliche Flecken an der Nase. Die beiden Samtpfoten sind ein Herz und eine Seele und gehen überall zusammen hin. Sie lieben es, gemeinsam in einer Kuschelhöhle ein Powerschläfchen zu halten. Dann schlafen sie relativ schnell ein und träumen wilde Sachen. Jedenfalls sieht man, wie sich im Schlaf die Pfoten bewegen und sich die Nasen kräuseln.

Die Fellnasen kamen vor ein paar Wochen ins Tierheim. Sie hatten sich draußen an einer Futterstelle durchgeschlagen. Im Tierheim haben sich die zwei anfangs nur verkrochen. Inzwischen lassen sie sich auch von vertrauten Zweibeinern streicheln. Erste zaghafte Spielversuche sind bereits zu erkennen - dann schiebt Mausi mit ihrer Pfote die Stoffmaus unter eine Decke und Susi holt sie im Zeitlupentempo wieder heraus. Dabei schauen sich die Mädels immer mal wieder um, ob sie auch ungestört bleiben. Mausi ist ein wenig forscher als Susi.

Inzwischen mag das Duo auch Gesellschaft haben, denn eine Ablenkung vom Alltag ist immer willkommen. Für ihr neues Zuhause wünschen sich Susi und Mausi liebevolle Katzenliebhaber, die Ruhe ausstrahlen und sie ein bisschen ans Pfötchen nehmen, bis sie sich eingelebt haben. Erst, wenn sie sich ganz sicher fühlen, sollten Mausi und Susi in den Garten dürfen.

Das Tierheim hat täglich von 8 bis 12 Uhr u. von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter der Tierheimtelefonnummer 04522 2389. Weitere Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.

Anzeige

Tanzt du schon oder **suchst** du noch?

Die Tänzer/innen der Prinzen Promenaders freuen sich auf neue Mitglieder.

Mit dieser Frage möchten die Prinzen Promenaders, Square Dancer im TSV Plön, neue interessierte Tänzer/innen gewinnen. Ob Single, Paar oder sogar als ganze Familie, jeder ist herzlich willkommen. Was erwartet die „Neuen"? Eine tolle Gemeinschaft, sportliche Aktivität, Training für Körper Geist und Seele ! Was geht da ab? Du möchtest mal schnuppern? Kein Problem! Am 19.1. und 26.1. bieten die Square Dancer 2 kostenlose unverbindliche Schnupperkurse an. Was wird erwartet? Das Alter spielt fast keine Rolle. Jung und Alt verstehen sich bestens. Eine gewisse körperliche Fitness wird erwartet. Tanzen ist Sport. Immer montags trainieren die Tänzer/innen in der Zeit von 19 – 21 Uhr im Sportheim des TSV Plön. Interessierte finden uns am Besten über den Bus Parkplatz am Schiffsthal (abends frei Parken) oder die Bürgermeister Kinder Straße. Bitte der Beschilderung Sportheim folgen. Bereits bei den Schnupperkursen werden einfache leichte Figuren getanzt. Um ein guter Square Dancer zu werden, werden in der anschließenden Class (Kurs) durch die Callerin Gaby Grywatz 50 Mainstream Figuren geschult. Was bedeutet Square Dance? Ist Square Dance schwer zu lernen? Kurze Antwort, Square Dance macht in der Gemeinschaft viel Spaß! Die „ Lernenden" werden während der Class von den Aktiven tatkräftig unterstützt. Näheres zu allen Fragen beim ersten Schnupperkurs. Sollte Interesse geweckt sein, die Prinzen Promenaders im TSV Plön freuen sich auf Interessierte oder vielleicht sogar den einen oder anderen, der früher einmal mitgetanzt hat und seine Kenntnisse wieder auffrischen möchte. Informationen zum Square Dance auf der Homepage des TSV Plön, www.tsvploen.de oder Winfried Löhmann 04521 6284, Sabine Mathysiak 04522 2189 und Helga Lübeck 04522 7899860

von Rolf Timm

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

RICHTER BAUSTOFFE

24329 Behl • Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 • Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 07.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 07:30 - 12:30 Uhr

24306 Plön · Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 • Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr

kompakt hagebau Richter

www.richterbaustoffe.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Montag, 14–17.30 Uhr
Spielenachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden zweiten Montag, 17 – 21 Uhr
VHS Bosau: Kochclub am Montag, in der Schulküche Hutzfeld. Für Interessierte jeden Alters sind noch Kochplätze frei. Leitung: Klaus Schröder

Jeden Montag, 9-9.45 Uhr
Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich zur sehr beliebten Wassergymnastik. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

Jeden Dienstag, 19-21 Uhr
Gemischter Chor Plön e.V.
Probenabend in Gemeinschaftsschule Am Schiffsthal in Plön

Jeden 1. Dienstag
Die Spielegruppe Bosau findet jeden 1. Dienstag im Monat im Café Achter de Muur in Bosau statt. Ansprechpartnerin ist Karin Lepeschka, Telefon: 0162 9434054

Jeden 1. Dienstag, 15.00 -17.00 Uhr
Info-Treff des SoVD Ortsverband Plön.
Mehrgenerationshaus Vierschillingsberg 21.

Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr
Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr
offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1½ bis 4 Jahren.
Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50
Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Mittwoch, 10-12 Uhr und jeden Donnerstag, 15-17 Uhr
Diakonie-Behördenlotsen in Plön. im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön.
Anmeldung per Telefon: 01590-4818504
oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

Jeden 1. Dienstag im Monat, 14-16 Uhr offenes Café der Brücke SH
in den Räumlichkeiten der Alten Meierei, Rodomstorstraße 14 statt.
In der Zeit ist auch der Buchling (gebrauchte Bücher zum kleinen Preis) geöffnet. Kontakt 04522 508516

Jeden 1. Dienstag im Monat, 19-21 Uhr REIKI-Treffen. Plön
Jeden 1. Dienstag im Monat, 19-21.30 Uhr REIKI-Treffen. Plön, Anmeldung und Info unter 0151 70887013 ImpulsGarten K.Witt

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Kirchenklönschnack in der Johanniskirche nachmittags um 14.00 Uhr

Jeden Sonnabend, 10-11.00 Uhr
VHS Bosau: Qi Gong Treffpunkt: Haus des Kurgastes in Bosau,
Bitte anmelden: www.vhs-bosau.de oder telefonisch: 04555 7146188

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,
„Plattdüütsch Klöönsnack" es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk", Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Annegret Gartz-Schäfer, Telefon 04522 / 1035

Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr
Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, Plön

Jeden 3. Donnerstag, 19-21 Uhr
Offener Treff der Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose für Betroffene, Angehörige und Interessierte im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön Kontakt und Fragen: ploen@dmsg-sh.de

Jeden Freitag, 14.30 - 17.15 Uhr
SCHACHSPIELEN
für Jung und Alt, Leitung:
Walter Hof, T.: 0176-61440891 im Ostercarré

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 18 Uhr
Bosauer Landfrauenstammtisch in wechselnde Lokalitäten,
Anmeldung bei Birgit Stendel Telefon: 0162-3894983

Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr
Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen
Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di-So von 12-17 Uhr,
Telefon 0 45 22 / 74 43 91, www.kreismuseum-ploen.de

Kirchenführungen
in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau,
Telefon 04527 9 70 44
Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön
Für Besucher geöffnet ist die Kirche von Mai bis September täglich – außer montags – in der Zeit von 15-17 Uhr.
In den Wintermonaten kann die Kirche besichtigt werden nach tel. Kontakt mit dem Kirchenbüro Tel 04522 2235

Weltladen-Öffnungszeiten:
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 12:00 bis 14:00 Uhr
„Kleidergarage"-Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren in der Stadtbücherei Plön
06. + 20. Januar 2026
jeweils um 15:30 Uhr

Literarischer Spaziergang mit dem Lesekreis "Krabbe 17 liest"
17. Januar 2026, 18:30 Uhr

Lesezeichen häkeln für Erwachsene
23. Januar 2026 um 16:30 Uhr
Wir bitten um vorherige Anmeldung

• Bungalow mit Einliegerwohnung und Garage in schöner Wohnlage von Ascheberg •

ca. 95,6 m² Wohnfläche, ca. 26,4 m² Nutzfläche,
ca. 456 m² Grundstücksfläche,
3 Zimmer,
Garage, Carport

Kaufpreis: **330.000€**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

• moderne 2-Zimmer-Eigentumswohnung mit Balkon in traumhafter Lage am Großen Plöner See in Ascheberg •

ca. 53,16 m² Wohnfläche, 2 Zimmer,
Balkon, Fahrstuhl

Kaufpreis: **185.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

• repräsentatives Landhaus mit Parkgrundstück, Pferdestall und Scheune in schöner Alleinlage •

ca. 278 m² Wohnfläche,
12 Zimmer, ca. 11.848 m² Grundstück,
Garage, Stall, Scheune

Kaufpreis: **795.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

Das gesamte Team von Gerd Meyer Immobilien wünscht Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!

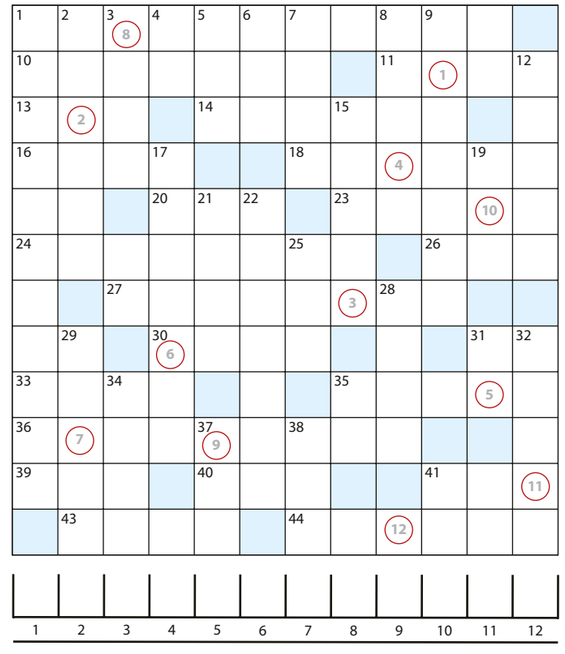
Gerd Meyer Immobilien GbR
Telefon 0 45 22 - 40 45

KreuzwortRätsel

Von Henning Reese

waagerecht
1 der kommt manchmal sehr gelegen!
10 … – von Essen und Trinken (sehr reichlich, vorzüglich)
11 m. Vorname
13 …kose
14 griech. Insel
16 …see (Nordamerika)
18 Stadt in der Ukraine
20 flau, unwohl, matt
23 durch Enttäuschung hervorgerufene Verstimmtheit
24 Säbel…
26 m. Vorname
27 ruheloses, rastloses
30 " … mal !"
33 eine persönliche …
35 " … doch nicht !"
36 ein … Greis
39 …gant
40 w. Vorname
41 Kassen…
43 Fisch (Mz.)
44 Regierungs- und Herrschaftsform

senkrecht
1 die führte einmal durch ganz Deutschland
2 besonders, reizvoll, ungewöhnlich
3 in der islamischen Religion ewig jungfräuliches Mädchen im Paradies
4 Kennz.: Niederlande
5 " … so nett !"
6 Trinitrotoluol (kurz)
7 ein römischer Kaiser (kurz nach Jesus)
8 "Das ist der … an der Sache !"
9 m. Vorname
12 Muse der Liebesdichtung (griech. Mythologie)
15 … – erwachsen
17 Frauen, die für die Gleichberechtigung der Frau kämpfen
19 Flüssigkeit in der etwas gekocht wird, und die danach zurückbleibt
21 hoher Spielkartenwert (Mz.)
22 Peter … (britischer Schauspieler 1921–2004)
25 ärztl. Untersuchung
28 …green (beliebtes Musikstück, dessen Veröffentlichung lange zurückliegt)
29 fälschlich auch …bär – in Australien
31 …fang
32 die ist weit weg
34 w. Vorname
35 …nig
37 die dem Wind abgekehrte Seite
38 engl. Anrede



Das versteckte Lösungswort im Dezember 25 hieß: **DOMINOSTEINE**

Der STERNENHIMMEL über den Plöner Seen im Januar 2026

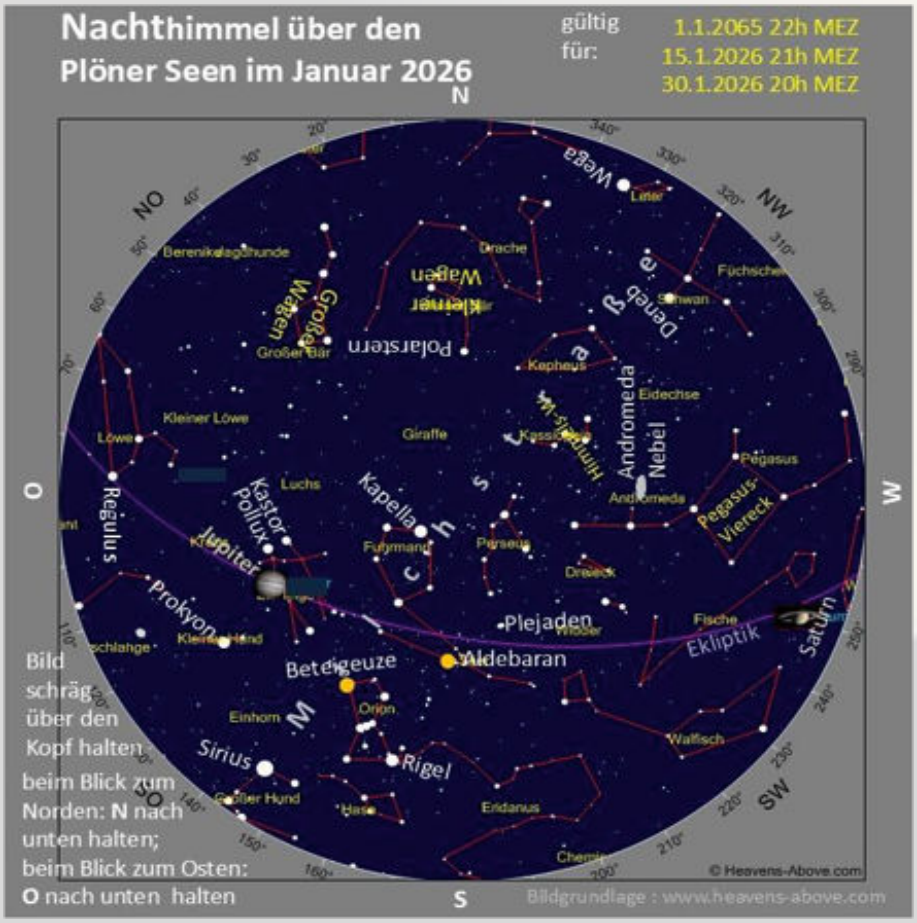
Stephan's Quintett: Galaxien lösen einen Überschallknall im Universum aus

von Hans-Hermann Fromm

In der Regel führen Galaxien ein recht isoliertes Leben. Allerdings, bereits von der uns nahestehenden Galaxie, dem Andromeda-Nebel M31, wissen wir, dass sie sich mit gut 100 Kilometer/Sekunde auf unsere Milchstraße zu bewegt [Wikipedia]. Es ist dann auch nicht überraschend, dass Galaxien sich ineinander 'verhaken' können. Bereits 1877 entdeckte der Franzose Édouard Stephan fünf nahe beieinanderstehende Galaxien im Sternbild Pegasus, heute bekannt als Stephan's Quintett. Das Besondere an diesem Quintett: Die Galaxie NGC 73188B stürzt offensichtlich mit enormer Geschwindigkeit in das Zentrum dieser Galaxiengruppe. Und dies nicht ohne Folgen, Wasserstoffmoleküle im intergalaktischen Raum bewegen sich dabei mit einer Geschwindigkeit von 870 Kilometer pro Sekunde [Wikipedia], also erheblich schneller als die Schallgeschwindigkeit. Rund um die NGC 73188B entwickelte sich eine deutlich zu erkennende Schockwelle. Diese Welle, von den Astronomen als Filament (Faden) bezeichnet, ist in der Ausdehnung größer als unsere Milchstraße. Uns verrät sie sich als Strahlung, verursacht durch eine teilweise enorme Aufheizung des Wasserstoffgases auf mehrere Millionen Grad.

Schockwellen, uns eher vertraut als Detonationswellen, Gewitterdonnern oder Überschallknall, entstehen immer dann, wenn sich Materie in einem Gas schneller als die Schallgeschwindigkeit bewegt. Nun könnten Sie sagen: Schallwellen im Universum – wie das? Der scheinbar leere Weltraum ist nicht so richtig leer. in vielen Regionen existieren Wasserstoff- und andere Gasmoleküle, häufig als Nebel. Zwar in sehr geringer Dichte, aber eben als Gas! Verursacht werden die hohen Temperaturen dieser Wasserstoffnebel durch die äußerst intensive Strahlung neu entstehender und nahestehender Sterne.

Sonne und Mond im Januar 2026: Am 20. Januar tritt die Sonne in das Sternbild Steinbock, und ab diesem Tag gilt auch das Tierkreiszeichen Wassermann. Der immer noch recht große, hochstehende Vollmond ist am 18. Januar im Sternbild Zwillinge zu beobachten, er wandert in der Nacht vom 3. zum 4. Januar zwischen Jupiter und Pollux hindurch in Richtung Osten. Den niedrigstehenden Neumond finden wir nach dem 18. Januar am frühen Abend am Süd-West-Horizont im Sternbild Steinbock. Am 27. Januar zwischen 22:00 und 24:00 MEZ zieht der Mond durch die Plejaden.



Planeten im Januar 2026: Den Merkur werden wir diesen Monat nicht zu sehen bekommen. Venus steht der Erde in Bezug auf die Sonne diametral gegenüber, bleibt also unbeobachtbar. Erst im späten Frühjahr wird sie wieder zum auffälligen 'Abendstern'. Mars lässt noch länger auf sich warten, erst im Juli wird er wieder am Morgenhimmel auftauchen. Jupiter strahlt am Abendhimmel in vollem Glanz. Am 10. Januar erreicht er seine Oppositionsstellung von der Erde aus gesehen steht er der Sonne dann gegenüber. Damit erreicht er auch seine maximale Leuchtkraft, er wird die Nacht über nicht zu übersehen sein. Saturn ist abends am West-Himmel zu finden, gegen Endes Monats verschwindet er allerdings bereits vor 22 MEZ unter dem Horizont. Seine Ringe werden erst im Frühjahr wieder gut sichtbar.

Sterne & Sternbilder im Januar am Abendhimmel: Der Januar bietet einen beeindruckenden Nachthimmel. Die von Plön aus sichtbare Milchstraße erstreckt sich gegen 21:00 MEZ von SüdOst nach NordWest - Sirius im SO, Kapella im Zenit und Deneb im NW geben die Richtung vor. Der Süd-Himmel wird vom Sternbild Orion dominiert. Im Fernglas ist der Orion-Nebel M42 unterhalb der Gürtelsterne gut sichtbar. Links unterhalb des Orions strahlt der Sirius, ein sonnenähnlicher, kleinerer Stern, aber eben sehr nahe und damit unschlagbar hell. Am Ost-Himmel hat sich der Löwe mit dem Leitstern Regulus etabliert und im NordOsten der Große Wagen. Direkt im Norden gibt es wenig Auffälliges, abgesehen natürlich vom Polarstern im Kleinen Wagen. Am NordWest-Horizont versinkt der Schwan mit seinem Hals unter dem Horizont. Der helle, weißbläuliche Schwanzstern Deneb ist das ganze Jahr über dem Horizont zu finden. Er zählt zu den absolut hellsten Sternen und übertrifft die Sonne vermutlich um mehr als das 100.000-Fache an Leuchtkraft. Im Westen glänzt das Pegasus-Viereck. Es weist den Weg zur Andromeda-Galaxie: vom linken oberen Stern des Vierecks zwei nach links und dann zwei nach oben (siehe Sternkarte). Links unterhalb des Vierecks finden wir den Frühlingspunkt in unmittelbarer Nähe zum Saturn, die Position, die die Sonne zum Zeitpunkt der Tag- und Nachtgleiche im März einnimmt. Über den Süd-West-Himmel schlängelt sich der Fluss Eridanus bis tief in den Südhimmel hinein, eines der ausgedehntesten, aber auch wenig auffallenden Sternbilder.

Internationale Raumstation ISS im Januar 2026: Die ISS wird in der zweiten Hälfte des Januars abends zu beobachten sein. Minutengenaue Voraussagen für die ISS und andere Satelliten erstellen www.heavens-above.com (als Standort 54,17 Nord 10,42 Ost oder Kiel angeben) und verschiedene Handy-Apps.